



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Katrin Ebner-Steiner, Uli Henkel, Martin Böhm, Ferdinand Mang** und **Fraktion (AfD)**

**Krieg in Europa! Bayerische Bürger und Wirtschaft wirksam entlasten:
AfD-Steuer- und Energiepolitik umsetzen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt, dass viele Elemente der „Konservativen Wende“, d. h. langjährige politische Forderungen der Alternative für Deutschland für die Entlastung der Bürger und Wirtschaft, sowie für die sichere und günstige Energieversorgung zum breiten Konsens in der Gesellschaft geworden sind und von der bayerischen Regierungskoalition endlich auch übernommen werden.

Gleichzeitig wird die Staatsregierung aufgefordert, sich auf allen Ebenen für folgende Maßnahmen einzusetzen:

- Laufzeitverlängerung der bayerischen Kernkraftwerke
- Bau und Inbetriebnahme neuester Kernkraftwerktypen in Bayern
- Einführung eines Moratoriums auf den Ausstieg aus der Kohlekraft
- Einführung eines Moratoriums auf die Dekarbonisierungsziele auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene, darunter die der Klimaschutzgesetze des Freistaates Bayern und des Bundes, sowie die des EU-Green Deals
- komplette Abschaffung der nationalen CO₂-Abgabe
- komplette Abschaffung der EEG-Umlage (darunter auch im Bundeshaushalt) unter Honorierung aller vorherigen vertraglichen Verbindlichkeiten
- Herabsenkung der Stromsteuer auf das EU-Minimum
- Herabsenkung der Umsatzsteuer auf alle Energieträger auf das EU-Minimum (Strom, Kraft- und Heizstoffe sowie Fernwärme)
- Herabsenkung der Energiesteuern auf Kraft- und Heizstoffe auf das EU-Minimum
- Erhöhung der Pendlerpauschale auf 40 Cent pro Kilometer
- Anhebung des Einkommensteuerfreibetrags
- Anhebung des Sparerpauschbetrags
- Anhebung des Kinderfreibetrags
- Beschleunigung der Diversifizierung der Gasversorgung (z. B. durch den Bau von Terminals für den Import von verflüssigtem Erdgas)
- Einführung von Härtefallhilfen für bayerische Unternehmen, die von dem Krieg in der Ukraine oder von den Russland-Sanktionen schwer betroffen sind

Begründung:

Der Krieg in der Ukraine vervielfacht die ohnehin bestehenden sozioökonomischen und energiepolitischen Probleme und Gefahren, denen Bayern und Deutschland aufgrund der politischen Fehlentscheidungen der Großen Koalition, der Ampel-Koalition und der Staatsregierung ausgesetzt sind.

Die immer stärker werdenden staatlichen Eingriffe in die Privatwirtschaft unter dem Deckmantel der Klimapolitik beeinträchtigen die Wettbewerbs-, Widerstands- und Innovationskraft Bayerns. Die ständig steigende Steuerlast und Bürokratie im Einklang mit einer unkontrollierbaren expansiven Geldpolitik untergraben die soziale Gerechtigkeit und den Wohlstand der Menschen. Die überzogenen Coronaeinschränkungen verursachen eine beispiellose Wirtschaftskrise und diskriminieren einen großen Teil der Gesellschaft. Die ideologisch verblendete Energiewende weg von stabiler hin zu volatiler Stromerzeugung gefährdet die Versorgungssicherheit und hat Bayern die höchsten Energiepreise weltweit beschert.

Die AfD und insbesondere die AfD-Fraktion im Landtag setzen sich seit Jahren für die „Konservative Wende“ ein, d. h. für eine Rückbesinnung auf die freiheitlichen Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft, für eine echte Sozialpolitik in Form deutlicher Steuerentlastungen für einfache Bürger, kleine und mittelständische Unternehmen, sowie für eine günstige, zuverlässige und technologieoffene Energieversorgung, z. B. mithilfe der sicheren und umweltfreundlichen Kernkraft.¹

Diese politischen Forderungen hat die AfD-Landtagsfraktion bereits in zahlreichen Antragsreihen formuliert, darunter:

- Krieg in Europa!
- Energie für Bayern
- Wohlstand für alle
- Wettbewerbsverzerrende Konzentrationsprozesse durch Corona-Konjunkturmaßnahmen verhindern: KMU aktiver fördern

¹ Siehe dazu: AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag (2021). Energie für Bayern. Günstig, sicher und technologieoffen. URL: <https://www.afd-landtag.bayern/politik/energie/>